

**Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Hattersheim am Main
XI. Wahlperiode**

Drucksache Nr. 703/0018/WIFOE/2020/XI

**B e r i c h t
des Magistrats
betreffend Wirtschaftsförderungsrat im Jahr 2019**

In Abstimmung mit den Mitgliedern des Wirtschaftsförderungsrates hat es 2019 insgesamt drei Sitzungstermine gegeben: Am 25. März, am 28. Juni (Kleingruppensitzung) und am 11. November 2019.

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 3. Dezember 2015 zur Gründung eines Wirtschaftsförderungsrates sah vor, dass es eine dreijährige Erprobungsphase geben soll. Aufgrund dessen wurde für die erste Plenumsitzung des Rates am 25. März 2019 die künftige Mitarbeit der seitherigen Mitglieder abgefragt und über künftige Themen diskutiert, denen sich der Rat widmen soll.

Hierzu wurden im Dezember 2018 alle Mitglieder des Wirtschaftsförderungsrates schriftlich um eine Rückmeldung gebeten, ob auch zukünftig im Rat mitgearbeitet wird. Weiterhin wurden Vorschläge erbeten für die künftige Bearbeitung im Wirtschaftsförderungsrat. Ergebnis der Rückmeldung war, dass die Unternehmen Precision Dispensing Solutions Europe GmbH, VTU Engineering Deutschland GmbH, GETEC heat & power GmbH und die HENNING Bau GmbH nicht mehr für eine weitere Mitarbeit im Wirtschaftsförderungsrat zur Verfügung stehen. Neu hinzugewonnen für eine Mitarbeit im Rat konnten im Laufe des Jahres 2019 die cde GmbH sowie die e-shelter services GmbH. Weiterhin kam es im Jahr 2019 bei zwei Mitgliedern zu Änderungen hinsichtlich der Person, die im Rat mitarbeitet.

Aus dem Kreis der Mitglieder des Wirtschaftsförderungsrates wurden insgesamt 27 Vorschläge unterbreitet für Themen, denen sich der Rat künftig widmen könnte. Diese wurden für die Sitzung am 25. März 2019 in die folgenden übergeordneten Themenfelder untergliedert:

- Branchenauswahl bei künftigen Gewerbeansiedelungen
- Fachkräftegewinnung
- Förderprogrammberatung
- Gründerzentrum / Co-Working Space
- Infrastruktur / Mobilität
- Integriertes Stadtentwicklungskonzept / Unternehmensbefragung
- Stadtmarketing
- Standortmarketing

In der Stadtverordnetenvorlage zum Tätigkeitsbericht des Wirtschaftsförderungsrates im Jahr 2018 wurde den politischen Gremien die Möglichkeit unterbreitet, eigene Vorschläge zu künftigen Themenfeldern des Rates zu übermitteln. Hierzu sind bei der städtischen Wirtschaftsförderung keine Vorschläge eingegangen.

Bei der Priorisierung der künftigen Themen des Rates in der Sitzung am 25. März 2019 wurden von den Teilnehmer*innen mehrheitlich Gründerzentrum / Co-Working Space genannt, gefolgt von dem Thema Infrastruktur / Mobilität. Aufgrund dieses Votums hat sich der Wirtschaftsförderungsrat zunächst dem Thema Gründerzentrum / Co-Working Space gewidmet. Dies verbunden damit auszuloten, ob es eine Realisierungschance auch für Hattersheim geben könnte.

Um sich einen Eindruck über den Betrieb von Gründerzentren / Co-Working Space zu verschaffen, fand am 28. Juni 2019 eine Kleingruppensitzung des Wirtschaftsförderungsrates statt. Die Mitglieder des Rates konnten an einer von der Wirtschaftsförderung organisierten Besichtigungstour von Einrichtungen in Frankfurt teilnehmen. Besichtigt wurden hierbei die Einrichtungen „SleevesUp“, das „Frankfurter Gründerzentrum“ sowie das „Tatcraft“. Über die Erkenntnisse aus der Besichtigungstour wurden alle Mitglieder des Rates schriftlich informiert.

Am 11. November 2019 fand eine Plenumsitzung des Wirtschaftsförderungsrates statt. Der Wirtschaftsförderungsrat hatte sich in der Liegenschaft Schulstraße 29-31, ehemals „gute Karte Horn“, getroffen. Gemeinsam mit dem neuen Eigentümer wurde die Gesamtliegenschaft besichtigt. Hintergrund ist, dass sich die Lage des Objektes in direkter Nähe zum Bahnhof Hattersheim und somit mit einem sehr guten Anschluss an den ÖPNV bestens für ein Gründerzentrum / Co-Working Space eignen könnte. Konsens bestand unter den Mitgliedern des Wirtschaftsförderungsrates, dass dieses Objekt als potenzieller Standort für ein Gründerzentrum / Co-Working Space in Hattersheim am Main weiterverfolgt werden soll.

Der Wirtschaftsförderungsrat wird sich daher gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung im Jahr 2020 den Realisierungsmöglichkeiten eines Gründerzentrums / Co-Working Spaces mit Fokus auf den Standort Schulstraße 29-31 widmen.

Auch für das Jahr 2020 können aus den politischen Gremien sehr gerne Vorschläge künftiger Themenfelder für den Wirtschaftsförderungsrat der Stabsstelle Wirtschaftsförderung übermittelt werden.

Hattersheim am Main, 20. Januar 2020
Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Klaus Schindling
Bürgermeister